

An den Rat der Gemeinde
Engelskirchen

Ortsverband Engelskirchen
Markus Haake
Vorsitzender

Zäunchen 2
51766 Engelskirchen

Tel: (0 22 63) 96 99 447
Fax: (0 22 63) 96 99 447
Mobil: (0 17 9) 10 26 759
eMail: info@uwg-engelskirchen.de

Antrag

DSL Verfügbarkeit verbessern

Engelskirchen, den 16.03.2009

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

unsere Fraktion stellt den Antrag das Thema „DSL-Verfügbarkeit in der Gemeinde Engelskirchen“ als Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Unter diesem Punkt bitten wir die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Ortsteilen ist DSL (und mit welcher Geschwindigkeit) derzeit verfügbar?
2. Wie sehen die Planungen zum Netzausbau aus?
3. Wie gestaltet sich die Situation alternativer Breitband-Verbindungen?

Das Thema möchten wir mit folgendem Antrag ergänzen:

Die Verwaltung der Gemeinde Engelskirchen wird beauftragt, Kontakt mit dem Versorger aufzunehmen und in Gesprächen den Ausbau des DSL-Netzes zu beschleunigen, so dass bisher nicht angeschlossene Ortsteile möglichst zügig Zugang zu diesem Netz bekommen.

Begründung:

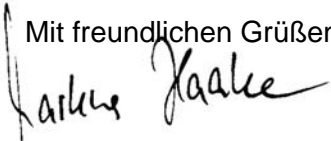
In der Gemeinde Engelskirchen gibt es immer noch Regionen, die nicht an das DSL-Netz angeschlossen sind. Die Bewohner dieser Ortsteile sind über diesen Zustand meistens alles andere als erfreut – in anderen Gemeinden wurden bereits Initiativen ins Leben gerufen, damit die Einwohner endlich an das DSL-Netz angeschlossen werden. Zurückzuführen ist die fehlende DSL Verfügbarkeit auf das Verhalten der Netzbetreiber beziehungsweise Telefongesellschaften. Diese sehen sich in vielen Fällen nicht gezwungen, DSL zur Verfügung zu stellen, weil die Kosten für die Bereitstellung der Infrastruktur zu hoch sind.

Die Versorgung mit Breitbandanschlüssen für Engelskirchen ist nicht flächendeckend gegeben. Ist ein DSL-Anschluss am Standort verfügbar, ist die verfügbare Geschwindigkeit häufig niedrig. Nach unseren bisherigen Informationen müssen sich immer noch alle DSL-Anschlussinhaber z.B. in Vordersteimel, Hintersteimel oder Hülsen mit einer Downstream-Geschwindigkeit von max. 384 kbit/s (6-fache ISDN-Geschwindigkeit) abfinden.

Langsame Verbindungen sind auch ein wirtschaftlicher Standortnachteil. Die Verfügbarkeit einer flächendeckenden, leistungsfähigen und somit schnellen Breitband-Internetverbindung (DSL) ist für heimische Unternehmen, Selbstständige und Privatpersonen immer wichtiger. DSL bedeutet eine weitere Stärkung des heimischen Wirtschaftsstandortes und eine Erhöhung der Lebensqualität.

Wir bitten den Rat um Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Markus Haake
Vorsitzender